

# WEBER FORUM

13.-15. JUNI 2025



**DIE WEBEREI**  
Museum Oederan

[www.weberei-oederan.de](http://www.weberei-oederan.de)

## Kontakt & Anmeldung

DIE WEBEREI  
Museum Oederan & Stadtinformation  
Markt 6 · 09569 Oederan

Tel. 037292 27128  
E-Mail: [museum@oederan.de](mailto:museum@oederan.de)  
[www.weberei-oederan.de](http://www.weberei-oederan.de)

### Veranstaltungen und Anmeldung

[www.oederan.de/weberforum/anmeldung](http://www.oederan.de/weberforum/anmeldung)  
[www.oederan.de/weberforum/veranstaltungen](http://www.oederan.de/weberforum/veranstaltungen)

Seit seiner Gründung im Jahr 2006 hat sich das Weberforum zu einer Veranstaltung von überregionaler Bedeutung entwickelt, die weit über Sachsen hinaus webinteressierte Menschen anzieht. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland und dem gesamten deutschsprachigen Raum nutzen das Weberforum für den fachlichen Austausch, als Treffpunkt mit Gleichgesinnten und zur Erweiterung ihres Wissens. Auf über 800 qm bieten das Museum und die historische Handweberei das passende Ambiente für Workshops und Vorträge. Dabei steht das Weberhandwerk vor Ort in einem vielhundertjährigen geschichtlichen Kontext – ideale Rahmenbedingungen für unser Veranstaltungsformat. Hier knüpfen wir in besonderer Weise Verbindungen zu anderen Regionen der Textil- und Webindustrie und treten in einen wertvollen, vielseitigen Erfahrungsaustausch.

## SKULPTUREN AUF DEM PURPLE PATH

„Alles kommt vom Berg“ lautet das Narrativ des PURPLE PATH. 850 Jahre Bergbau haben die Landschaften um Chemnitz – das Erzgebirge, Mittelsachsen, das Zwickauer Land – tief geprägt. Der PURPLE PATH verbindet Chemnitz und die Partnerkommunen im Umland durch Skulpturen und Installationen, die auf die gemeinsame Vergangenheit verweisen.

Quelle: [www.chemnitz2025.de/purple-path](http://www.chemnitz2025.de/purple-path)

**PURPLE PATH**



**DIE WEBEREI**  
Museum Oederan

## WIR SIND KULTURHAUPT- STADT

Chemnitz ist die Kulturhauptstadt Europas 2025. Oederan eine der 38 Partnerkommunen auf dem PURPLE PATH und präsentiert zwei beeindruckende **Skulpturen**: *Testa Addormentata* von Igor Mitoraj im Museum DIEWEBEREI in Oederan und das *Polygonale Pferd* von Gregor Gaida im Dorfmuseum Gahlenz. Wir laden alle BesucherInnen aus nah und fern herzlich ein, unsere Region in einem einzigartigen Zusammenspiel von Handwerk, Kunst und Kultur zu entdecken.

[www.chemnitz2025.de](http://www.chemnitz2025.de)

Chemnitz  
Kulturhauptstadt  
Europas



**PARTNER-  
KOMMUN**

# Übersicht aller Veranstaltungen des Weberforums vom 13.-15.06.2025

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Websaal	Schärbereich	Cafeteria	Saal 1 - Bühne	Saal 2/1	Saal 2/2	Lesesaal Bibliothek
Freitag, 13.06.	16. <sup>30</sup> Uhr	Ankommen und Begrüßung in der Schauweberei Braunsdorf							
	17. <sup>00</sup> Uhr	Exkursion Schauweberei Braunsdorf (Preis in der Teilnahmegebühr bereits enthalten)							
Samstag 14.06.	9. <sup>00</sup> - 9. <sup>30</sup> Uhr	Ankommen und kurze Begrüßung im Bürgersaal							
	9. <sup>30</sup> - 12. <sup>30</sup> Uhr	Workshop	Manara Grund Experimentelles Weben	Regina Müller Gobelinweberei Teil 1	Hanne Protzmann Strukturierte Gewebe - Teil 1		Patrick Will Franziska Weiß Gewinnung der Nesselfasern	Günter Wittwer Flechtkurs	Kathleen Tischer Minimal Waste 1 Schnittgestaltung
	10. <sup>00</sup> - 17. <sup>00</sup> Uhr	Messe							
	12. <sup>30</sup> - 13. <sup>30</sup> Uhr	Pause/Mittagsimbiss im Foyer des Bürgersaals (Preis in der Teilnahmegebühr bereits enthalten)							
	13. <sup>30</sup> - 16. <sup>30</sup> Uhr	Workshop	Helga Hofmeister Weben mit Schnellschuss	Regina Müller Gobelinweberei Teil 2	Hanne Protzmann Strukturierte Gewebe - Teil 2		Elisabeth Püschmann Handweben mit Nesselfasern	Heike Becker Margareten Spitze	Kathleen Tischer Minimal Waste 2 Umsetzung
	16. <sup>30</sup> - 17. <sup>00</sup> Uhr	Pause/Kaffee und Kuchen im Foyer des Bürgersaals (Kasse des Vertrauens und Geldeinwurf)							
	17. <sup>00</sup> - 17. <sup>40</sup> Uhr	Vortrag 1					Babette Küster Zero Waste - ein alter Hut		
	17. <sup>45</sup> - 19. <sup>00</sup> Uhr	Vortrag 2					Andreas Möller Webstühle & Reisen		
19. <sup>00</sup> Uhr	Kenianisches Essen und Konzert der SawaSawa-Band im AlleWeltZelt vor dem Museum auf dem Markt.								
Sonntag 15.06.	9. <sup>00</sup> -12. <sup>00</sup> Uhr	Workshop	Regina Müller Transparente Gewebe	Gabriela Neubert Fasern, Fäden, Fantasie	Maja Bürger Bandweben	Katja Glänzel Textiles kreativ fotografieren	Heike Kleditzsch Zwirnknöpfe gestalten	Wolfgang Friese Wolle und Seide mit Pilzen färben	Sybille Glöß Upcycling
	12. <sup>15</sup> Uhr	Abschied							



**DIE SCHAUWEBEREI BRAUNSDORF** ist ein technisches Museum und Denkmal der Architektur und Produktionsgeschichte. Die unter Denkmalschutz stehende ehemalige Weberei Tannenbauer vermittelt als einer der wenigen erhaltenen Produktionsstandorte der bedeutenden sächsischen Textilindustrie eine über 200-jährige Geschichte der Textilverarbeitung.

In den teilweise noch original erhaltenen Produktionssälen werden die verschiedenen Prozesse der aufwändigen Herstellung vom Garn zum fertigen Gewebe präsentiert. Nach einer Führung durch das Industriedenkmal schauen wir auf das Werk von Karolin Schwab und lassen uns von Cornelia Hilsberg hinführen zur Skulptur *My Floating Home* auf dem Purple Path.



Foto: Patrick Will, Gewebe aus Nesselfasern

## Helga Hofmeister Weben mit Schnellschuss



Vor einem großen Webstuhl hat man zunächst Respekt! Doch ist er einmal eingerichtet, läuft das Weben zügig und flüssig. Probieren Sie sich am großen Kontermarschwebstuhl mit Schnellschusslade aus, weben Sie Muster und verlieren Sie die Scheu!

*Helga Hofmeister studierte Textildesign in Schneeberg und ist seit 25 Jahren als Webmeisterin im Museum DIE WEBEREI tätig. Mit großer Fachkenntnis und Erfahrung leitet sie Web- und Spinnkurse und bringt Menschen aller Altersgruppen die Faszination dieses traditionellen Handwerks näher.*

Samstag 13.<sup>30</sup>- 16.<sup>30</sup> Uhr | Websaal

Materialkosten: 3 EUR

## Petra Manara Grund Experimentelles Weben



Wir erproben an unterschiedlich eingerichteten Webstühlen Bindungen und Muster im Zusammenspiel mit bereits verwendeten Materialien. So entstehen ganz neue Gestaltungsideen mit Strukturen, Formen und Farben. Bringen Sie gern geeignete Materialien für den Schusseintrag mit: Papiere, Kunststoffe, Leder- und Fadenreste, Stoffstreifen, etc.

*Petra Manara Grund ist Handweberin, Diplomdesignerin und Fotografin. Neben ihrer Tätigkeit als Kunstlehrerin an der Freien Schule in Döbeln arbeitet Manara Grund als freiberufliche Künstlerin.*

Samstag 9.<sup>30</sup>- 12.<sup>30</sup> Uhr | Websaal

Materialkosten: 3 EUR

## Kathleen Tischer Minimal Waste Schnittgestaltung und Umsetzung



Bei der Minimal Waste Schnittgestaltung bleiben bei der Umsetzung der Schnitte keine Textilabfälle zurück. Das wird bereits im Designprozess berücksichtigt. Es können interessante Asymmetrien und verspielte Details entstehen. Im Theorieteil 1 wird das Prinzip erklärt und ein Modell entworfen und die Umsetzung vorbereitet. Im Praxisteil 2 setzen die Teilnehmer ihr eigenes Modell an der Nähmaschine um. Mit Ideenreichtum und methodischem Durchblick entstehen außergewöhnliche Unikate. Es sind keine Kenntnisse zur Schnitttechnik notwendig. Von Vorteil sind jedoch Kenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine.

*Kathleen Tischer studierte in Berlin und Sydney und ist Diplomingenieurin für Bekleidungstechnik und Schnittgestaltung. Sie arbeitete als Bekleidungstechnikerin für Zalando und S.Oliver und ist heute selbständige Designerin. 2024 gründete sie die Ortsgruppe der fashion revolution in Brandenburg. Als Bekleidungsingenieurin ist es ihr wichtig, den übermäßigen Textilkonsum zu hinterfragen.*

Samstag 9.<sup>30</sup>- 12.<sup>30</sup> Uhr | Lesesaal Bibliothek (Teil 1)

Samstag 13.<sup>30</sup>- 16.<sup>30</sup> Uhr | Lesesaal Bibliothek (Teil 2)

Materialkosten: 5 EUR

Alle Teilnehmer bringen einen eigenen, unelastischen Stoff mit (ca. 1 m Länge), den Sie in ein Kleidungsstück verwandeln und möglichst eine eigene Nähmaschine. Für alle, die keine Nähmaschine dabei haben, stellen wir eine solche bereit. **Bitte vermerken Sie das in der Anmeldung.**

## Patrick Will & Franziska Weiß



In zwei Workshoprunden wird die textile Wertschöpfungskette der Brennnessel erfahrbar gemacht:

### 1. Gewinnung der Nesselfasern

Im ersten Workshop wird das Brechen und die Gewinnung der Fasern vermittelt. Anschließend werden die Fasern mit der Handspindel versponnen und verzwirrt.

Samstag 9.<sup>30</sup>- 12.<sup>30</sup> Uhr | Saal 2/1 (Teil 1)

Materialkosten: 5 EUR

## Elisabeth Püschmann



### 2. Handweben mit Nesselfasern

Im zweiten Teil beschäftigen sich die Teilnehmer mit dem künstlerischen Weben mit Pflanzengarnen und Pflanzenfasern am Handwebrahmen. Das Angebot dieser Kurse dient der Vermittlung, um die schlummernden Potentiale alter sowie zukünftiger Faserpflanzen aufzuzeigen.

*Franziska Weiß ist Dipl. Betriebswirtin (BA) und naturfaserbegeistert, Autodidaktin und Forscherin in Sachen energiebewahrender Kleidung. Patrick Will ist Bildender Künstler (Dipl.) und Brennnessel-Botschafter. Elisabeth Püschmann ist Kräuterpädagogin BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung), Kräuterfrau, Expertin in Heil- und Färbepflanzen und liebt ihr Handwerk Nähen und Weben.*

Samstag 13.<sup>30</sup>- 16.<sup>30</sup> Uhr | Saal 2/1 (Teil 2)

Materialkosten: 5 EUR

Es können Handspindeln, Flachsbrechen, Handkarden, Handweb- oder Schulwebrahmen mitgebracht werden, ebenso Spitzen, Federn, Fasern, etc.

## WORKSHOPS AM

# SAMSTAG TAG

14.06.2025

## Heike Becker Margaretenspitze



Für die Margaretenspitze wird nur der Schling- bzw. Rippenknoten verwendet. Mit dem Rippenknoten können Blätter und Blüten geknüpft werden. Schon während der ersten Knoten kann man verschiedene Anwendungsbeispiele erlernen: Spirale, Rippenknoten mit und ohne Augen, Augenblatt für ein kleines Bäumchen. Die 100 Jahre alte Technik hat nichts von ihrer Modernität verloren.

*Heike Becker erlernte die Technik des Knüpfens der Margaretenspitze seit 2002 bei Lotte Heinemann und war fasziniert von der Kreativität, die man nur mit einem einzigen Knoten ausdrücken kann.*

Samstag 13.<sup>30</sup>- 16.<sup>30</sup> Uhr | Saal 2/2

Materialkosten: 3 EUR

## Hanne Protzmann Strukturierte Gewebe



An eingerichteten Musterwebstühlen verbinden wir die zwei Grundbindungen Leinwand und Köper und bringen dadurch neue, überraschende Strukturen ins Gewebe. Wir experimentieren mit verschiedenen Einzügen, Trittfolgen und Materialien. Ausgehend von den Fertigungspatronen entstehen Musterproben für neue Projekte am heimischen Webstuhl.

*Hanne Protzmann ist Wirtschaftsingenieurin und absolvierte neben ihrem Beruf eine Gesellen- und Meisterausbildung zur Weberin. Sie ist heute selbständige Weberin und Dozentin auf dem Werkhof Kukate.*

Samstag 9.<sup>30</sup>- 12.<sup>30</sup> Uhr | Cafeteria (Teil 1)

Samstag 13.<sup>30</sup>- 16.<sup>30</sup> Uhr | Cafeteria (Teil 2)

Materialkosten: 5 EUR

Bitte Schreibzeug, Schere und kariertes Papier mitbringen.

## Günter Wittwer Flechtkurs



Wir fertigen eine Arbeitsprobe mit dem klassischen Wiener Geflecht unter Verwendung des speziellen Stuhlflechtröhres. Rahmen für die Arbeitsproben werden vorgefertigt. Verschiedene Flechtmaterialien wie Elha Schnur, Peddigschiene und Stuhlflechtröhr sowie das gewählte Flechtprinzip bestimmen dabei die jeweilige Erscheinungsform des Ergebnisses.

*Günter Wittwer ist Produktgestalter und Designer im Textilmaschinenbau. Er ist Mitglied im Chemnitzer Künstlerbund e.V., Kursleiter und Dozent.*

Samstag 9.<sup>30</sup>- 12.<sup>30</sup> Uhr | Saal 2/2

Materialkosten: 19 EUR

Werkzeug und Material werden bereitgestellt.

## Regina Müller Gobelinweberei



Gobelins sind Gewebe, bei denen die Schussfäden in Leinwandbindung das Muster bilden. Die Kursteilnehmer erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Bildweberei, beginnend mit der Schlitztechnik bis zum Weben von freien Formen. Mit verschiedenen Materialien und weiteren anderen Techniken wird die Vielfalt der Herstellung von Gobelins gezeigt.

*Regina Müller ist Handweberin mit Meisterbrief und studierte an der Fachschule für angewandte Kunst in Schneeberg. Sie unterrichtete das Fach Handweben an verschiedenen Berufs- und Realschulen.*

Samstag 9.<sup>30</sup>- 12.<sup>30</sup> Uhr | Schärbereich (Teil 1)

Samstag 13.<sup>30</sup>- 16.<sup>30</sup> Uhr | Schärbereich (Teil 2)

Materialkosten: 5 EUR

# MESS

**E** IM FOYER DES MUSEUMS  
AM SAMSTAG, 14.06.2025

## Messe & Verkauf

### Alterfil Nähfaden GmbH

- Nähzwirne und dünne Baumwollgarne zum Weben

### Miriquidi - Fine Black Alpacas Gahlenz

- Alpaca Strickwolle und Rohwolle

### Wollstübl Heike Kühn

- handgesponnene Wollgarne vom Schaf  
- Wollprodukte

### Schäferei und Spinnstube Drutschmann

- Wollgarne zum Weben und Stricken

### Museum DIE WEBEREI

- Papiergarn in diversen Farben  
- handgewebte Produkte

Samstag 10.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr | Foyer im Museum

# AlleWeltzeit

14.06.2025

MUSIK & ESSEN AUS  
**KENIA**

## Information

### Was ist das AlleWeltZeit?

Für uns als Partnerkommune der Kulturhauptstadt Europas ist 2025 ein besonderes Jahr. Auf dem Marktplatz in Oederan steht vom 11. Juni - 04. Juli 2025 ein Zelt, in dem die verschiedensten Veranstaltungen stattfinden: Konzerte, Lesungen, ein Kuchenbackwettbewerb, Sommerkirche, Werkstätten, Theater für Große und Kleine, Webprojekte, etc. Mit allen und für alle ist das AlleWeltZeit unser Beitrag für bunte Kunst, Kultur und alles, was uns Freude bereitet. Alle sind herzlich eingeladen, das Zelt zu besuchen, mitzugestalten, zu verändern und zu bereichern.



## Babette Küster Zero Waste - ein alter Hut

In einer Zeit, als Material wertvoller als Arbeitszeit war, stand der sparsame Umgang mit dem Material im Vordergrund. Deshalb herrschte bis zum 2. Weltkrieg eine ganz andere Herangehensweise bei Herstellung und Umgang mit Kleidung. Man arbeitete sparsam und ressourcenschonend, nur sichtbare Teile der Kleidung wurden aus kostbaren Stoffen hergestellt, bzw. an wenig sichtbaren Stellen der Kleidung „gestückelt“. Seit dem 16. Jahrhundert gab es in den meisten großen Städten Altkleidermärkte, wo gebrauchte Kleidung neue Besitzer fand, die die Stücke ihren Bedürfnissen anpassten.

Das gleiche galt übrigens auch für textile Raumausstattungen wie Vorhänge oder Wandbespannungen. Grundlegende Modeveränderungen von voluminös zu schmaler konnten umgeschneidert werden. Und ließ die wirtschaftliche Situation es zu, wurden die unbenutzten Reste aufbewahrt. Ebenso sorgfältig wurden kleinere Schäden in der Kleidung repariert: durch Unterlegen, Einsetzen oder Ausfüllen, sprich Stopfen, von Löchern.

Heute ist ein neues Bekleidungsstück häufig preiswerter als das Material zur Reparatur des alten, so dass das sprichwörtliche Sockenstopfen nicht nur aus der Mode, sondern auch fast ganz aus dem Gebrauch gekommen ist. Und doch kann man heute von früheren Generationen dazulernen und im Zuge der Begeisterung für Nachhaltigkeit geliebte Kleidungsstücke reparieren und weiter tragen.

Samstag 17.<sup>00</sup> - 17.<sup>40</sup> Uhr | Vortrag im Bürgersaal

# VORTRÄGE

14.06.2025

BABETTE KÜSTER  
ANDREAS MÖLLER



Foto: Weberei Hamburg

## Andreas Möller Webstühle

Mit dem Flying8 und TMB-50 hat Andreas Möller gleich zwei Kontermarsch-Webstühle mit Schnelllade entwickelt, die technische Meisterwerke und gegenüber den herkömmlichen Modellen klar im Vorteil sind. Seine Webstühle sind leiser, bequemer, ergonomischer und platzsparender, bei einem Bruchteil an Gewicht und Kosten. Im Foyer des Museums kann auf TMB-50 Webstühlen gewebt und der Pluma-Shuttle ausprobiert werden – ein innovativer Hand- und Schnellschütze, der aufgrund seines cleveren Designs viel Platz für das Schussmaterial bietet. Auf der Hausmesse können diese Schützen und weitere Produkte der Weberei Hamburg erworben werden.

Samstag 10.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr | Foyer im Museum

## Andreas Möller Webstühle und Reisen nach Indien und Afrika

Andreas Möller gehört weltweit zu den gefragtesten Webexperten. Mit seinen unverwechselbaren Schals, Decken, Gefäßskulpturen und Wandbehängen inspiriert und begeistert der vielfach preisgekrönte Handweber Menschen auf der ganzen Welt. Er optimiert und verbessert konsequent und stetig das traditionelle Weben, überrascht Experten wie Laien mit seinem gestalterischen Können und erleichtert mit seiner neuen Generation an Webstühlen den Zugang zum Weben. Andreas Möller ist ein Weber am Puls der Zeit.

Samstag 17.<sup>45</sup> - 19.<sup>00</sup> Uhr | Vortrag im Bürgersaal

Damenjacke aus blauem Seidendamast  
(entstanden zwischen 1740 und 1750)  
Foto: Hessen Kassel Heritage



Foto und Webstühle: Weberei Hamburg



Foto: Thomas Kruse, Websaal im Museum DIE WEBEREI

Regina Müller  
**Transparente Gewebe**



Die Teilnehmer lernen an Flachwebstühlen die Techniken und Möglichkeiten handeingelesener Dreher und deren Einsatzmöglichkeiten kennen. Unterschiedlich angeschlagene Kettfäden und Materialien können experimentell angewendet werden. Die Spanische Spitze können sie auf einem fertig eingerichteten Tischwebrahmen ebenfalls ausprobieren.

*Regina Müller ist Handweberin mit Meisterbrief und studierte an der Fachhochschule für angewandte Kunst in Schneeberg. Sie unterrichtete das Fach Handweben an verschiedenen Berufs- und Realschulen.*

Sonntag 9.<sup>00</sup>- 12.<sup>00</sup> Uhr | Websaal

Materialkosten: 3 EUR

WORKSHOPS AM  
**SONN  
 TAG**

15.06.2025



Motiv: Katja Glänzel

Katja Glänzel  
**Textiles kreativ fotografieren**



Die Teilnehmer entwickeln eigene Ideen zur Gestaltung und Nutzung ihrer Fotos. Die Umsetzung erfolgt mit verschiedenen künstlerischen Mitteln. Nach einer Einführung in die Fotografie werden Orte in der Weberei, Rohstoffe, Entstehungsprozesse und Endprodukte fotografiert. Die entstandenen Bilder werden besprochen und vervollständigt durch eigene Ideen für individuelle Nutzungskonzepte.

*Katja Glänzel studierte Bildende Kunst in Deutschland und den Niederlanden. Nach vielen Jahren Weltentdeckung ist sie seit 2008 als freischaffende Künstlerin tätig und leitet Kurse in Malerei, Grafik und Fotografie.*

Sonntag 9.<sup>00</sup>- 12.<sup>00</sup> Uhr | Saal 1/Bühne

Bitte mitbringen: eigene Spiegelreflexkamera!

Maja Bürger  
**Bandweben mit gekreuzten Kettfäden**



Die Flechttechnik aus Bolivien besteht aus zwei Arten von Fadenkreuzungen. Im Workshop weben wir ein schmales Band mit einer vorbereiteten Kette. Die Herstellung der Kette wird vorgeführt. Eine deutschsprachige Anleitung mit Webbriefen auch für breitere Bänder und Techniken für Fortgeschrittene steht zur Verfügung.

*Maja Bürger hat sich auf den Erhalt historischer Bauwerke spezialisiert und beschäftigt sich mit Spinnen, Pflanzenfärben, Nadelbinden und dem Weben mit dem südamerikanischen Gurtwebgerät.*

Sonntag 9.<sup>00</sup>- 12.<sup>00</sup> Uhr | Cafeteria

Materialkosten: 3 EUR

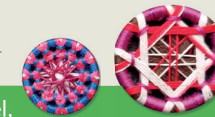
Heike Kleditzsch  
**Zwirnsknöpfe gestalten**



Die Gestaltung von Zwirnsknöpfen ist eine feine Methode, mit vorhandenem Material filigrane, attraktive Gegenstände zu gestalten. Die Knöpfe werden nicht nur im allgemein gültigen Sinne verwendet, sondern dienen der Gestaltung von Geschenken, Dekoartikeln oder sonstigen textilen Objekten.

*Heike Kleditzsch ließ sich beim Sächsisch-erzgebirgischen Klöppelverband e.V. zur geprüften Kursleiterin ausbilden. Sie leitet die Klöppelgruppe in der Baldauf-Villa in Marienberg.*

Sonntag 9.<sup>00</sup>- 12.<sup>00</sup> Uhr | Saal 2/1



Bitte mitbringen: dicke Stopfnadel, kleine Schere, evtl. dünnes Häkel- oder Perlgarn

Wolfgang Friese  
**Wolle und Seide mit Pilzen färben**



Wir kochen Pilze aus, legen Proben von vorgebeizter Wolle und Seide in den Sud ein und freuen uns über das Färbe-Ergebnis. Zwischenzeitlich wird der Färbe-prozess mit vielen Beispielen erklärt. Es können kleine Proben vorgebeizter Wolle mitgebracht werden.

*Wolfgang Friese ist seit 1987 Pilzsachverständiger und seit 2013 PilzCoach-Ausbilder. 2005 führte er erste Färbeversuche mit Pilzen durch und hat inzwischen über 100 Pilzarten getestet. Seit 2015 bietet er Färbekurse an und ist Buchautor.*

Sonntag 9.<sup>00</sup>- 12.<sup>00</sup> Uhr | Saal 2/2

Materialkosten: 10 EUR

Gabriela Neubert  
**Fasern, Fäden, Fantasie**



Die Faszination des Spinnens liegt in der einzigartigen Möglichkeit, in einem geschlossenen Kreislauf aus dem Wollvlies zunächst Fäden herzustellen, diese zu verzwirnen, und dann weiter in ein Gewebe oder in ein Strickstück zu verwandeln. Im Workshop lernt man das Spinnrad kennen und übt sich in der Herstellung eines gleichmäßigen Fadens. Wir verspinnen naturbelassene und gefärbte Wolle.

*Gabriela Neubert ist passionierte Handarbeiterin. Mit dem Stricken entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Spinnen. Seit geraumer Zeit ist Gabriela Neubert die Kursleiterin für die Spinnkurse in unserem Museum.*

Sonntag 9.<sup>00</sup>- 12.<sup>00</sup> Uhr | Schärbereich

Materialkosten: 3 EUR



Gefärbte Wolle

Sybille Glöß  
**Upcycling von Kleidungsstücken**



Was für Kleidungsstücke kann ich wieder verwerten? Neue Kleidungsstücke aus Resten, sieht das nicht billig aus? Wir beschäftigen uns mit den Textil-Fragen unserer Zeit. Anhand von Beispielen werden mögliche Vorgehensweisen beim Upcycling gezeigt. Gerne auch an den Projekten und Ideen der Teilnehmer.

*Sybille Glöß ist Damenmaßschneiderin und leitet Kreativ-, Näh- und Filzkurse, Werkstätten und Seminare, u.a. an der Volkskunstschule in Oederan.*

Sonntag 9.<sup>00</sup>- 12.<sup>00</sup> Uhr | Lesesaal Bibliothek

Bitte ausrangierte Kleidungsstücke mitbringen.